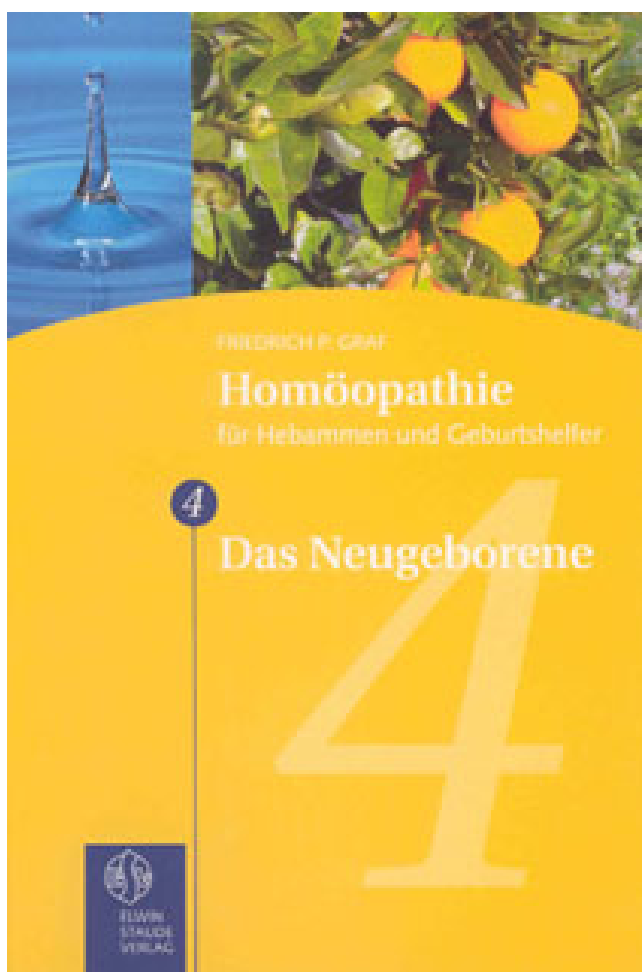


# Friedrich P. Graf Das Neugeborene

Leseprobe

[Das Neugeborene](#)  
von [Friedrich P. Graf](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b700>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen  
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



# Die Asphyxie des Neugeborenen

Unter der Asphyxie wird die kindliche Atemnot beziehungsweise Atemlosigkeit sogleich nach der Geburt beschrieben. Mit den Apgar-Werten wird der Zustand des Kindes in den ersten zehn Minuten bewertet. Die Rubrik „Asphyxie“ sieht die Atmungsstörungen in den ersten 24 Stunden vor.

Homöotherapie sollte von Anfang an erfolgen, am besten schon in der Schwangerschaft, sehr dankbar während und dann unmittelbar nach der Geburt für die ersten Anpassungsstörungen des Neugeborenen, die Herz-Kreislaufstörungen und besonders die Entfaltungsstörungen der kindlichen Lunge. Wir entscheiden die Arzneiwahl sofort

- nach der Genese (der Entstehung, soweit bekannt)
- nach der Art der Störung (Schock, Fruchtwasseraspiration, Herzfehler etc.)
- nach dem Erscheinungsbild (dem kindlichen Aussehen und Verhalten).

Überflüssig für den Erfahrenen, für die Unerfahrenen jedoch äußerst wichtig ist der Hinweis, auf die Konstanz der Warmhaltung des Neugeborenen zu achten (Problem bei der Reanimation!): Ein latenter Gefahrenzustand verschlimmert sich rasch durch Unterkühlung! Hier liegt ein unbestreitbarer Vorteil in der Wassergeburt. Es kann die Temperatur konstant auf 36 Grad gehalten werden. Leider ist es in der Klinik üblich, bei sich entwickelnden Notlagen des Kindes die Schwangere aus der Badewanne zu holen, um sie besser überwachen und an ihr Eingriffe vornehmen zu können.

Problematisch sind Absaugmanipulationen im Kehlkopfbereich, die reflektorische Atmungs- und Kreislauf-Depressionen zur Folge haben. Das richtige homöopathische Mittel frühzeitig in C 30 oder besser gleich in der C 200 Potenz (1 Globulus) bei Bedrohlichkeit verabreicht, erspart unnötige Manipulationen, aktiviert das Neugeborene sofort und erleichtert uns, die Ruhe zu bewahren und das Geburtserlebnis wirken zu lassen!

In die nähere Auswahl der Erst- oder Sofortverordnung gehören neun Mittel;

- Acon mit „blauer Hypoxie“ nach Schreck, Apgar 7-10
- Ant-t für die Fruchtwasseraspiration, die blasse Asphyxie
- Arn für die Folge von Traumatisierungen, protrahierter Verlauf mit dem Verdacht auf Gehirnblutungen, Folge von Forzepts/Vakuun/Christellem, blaurotes Gesicht, konjunktivale Einblutungen, stöhnend pressende Atmung
- Die Asphyxie des Neugeborenen | 41
- Bell für die (infektiöse) Hirnkongestion (z.B. Amnioninfektionssyndrom) oder Stauung durch die Nabelschnur, hochrot gestautes Gesicht, Kind überstreckt sich im Opisthotonus. Atmung wie unter Schmerzen spasmodisch stöhnend
- Camph für die präfinale Schnappatmung oder den Scheintodstatus, Apgar 0 - 3 auch als Folgemittel nach Ant-t
- Chin für das anämische Kind, Folge von Flüssigkeitsverlusten, Blutgruppeninkompatibilitäten
- Lach für das steckengebliebene Kind, drohende Sepsis, auch als Folgemittel nach Bell
- Laur für die blau-weiß fleckige Asphyxie bei Herzfehler oder Stauungen im kleinen Kreislauf, Apgar 4-7
- Op für die Hirnblutungsfolgen oder Atemdepression nach Opiatgaben

Die Arzneien ergeben sich aus den spezifischen klinischen Bedingungen. Einige sind an anderer Stelle bereits beschrieben. Drei weitere Arzneien sind für die anhaltende Verschlechterung des Neugeborenen als wichtige Folgemittel in den ersten 24 Stunden und später von großem Wert:

- Carb-v bei Unreife der Lunge, bei unverzichtbarer Bedürftigkeit der assistierten Beatmung, bei beeinträchtigter Zwerchfellatmung, bei präfinaler Atemlosigkeit
- Ars bei lebensschwachen „Frühchen“ mit Zustand nach Plazentainsuffizienz, trocken, unterkühlt, unruhig, lebensschwach, kreislaufschwach, Niereninsuffizienz mit Gesichtödemen („Monokelödeme“)
- Cupr Apnoeanfälle, Krämpfe, Folge von Unterkühlung und Schlafmangel, (zu viel Stress - zu wenig Ruhephasen, gestörte Regulation der Temperatur, des Muskeltonus und der Atmung)

## ■ 60. (Prunus) Laurocerasus

Kirschlorbeer  
Familie Rosaceae - Rosengewächs

Verwendet werden die frischen zerquetschten Blätter, die nach bitteren Mandeln riechen (Zyanwasserstoffgehalt!),

### ■ Erscheinungsbild

Zentrale Erkennungszeichen sind die angestrenzte ungenügende Atmung mit Luftschnappen, Atemstillstand und die blau-weiß-fleckige Haut. Das Gesicht ist ausdruckslos und einzelne Muskeln zucken unkoordiniert. Die Oberfläche ist zu kalt, was durch äußere Wärmezufuhr nicht zu bessern ist.

Zentral: ähnlich der Blausäurevergiftung

### ■ Leitsymptome

- Mangel an Vitalität und Reaktionskraft
- Kalte der Oberfläche, die durch Wärme nicht zu bessern ist
- Herzschwäche mit Zyanose
- Erstickungsanfälle, trockener Reizhusten, Kitzelhusten bei Herzfehler (> im Liegen, < beim Aufsetzen)
- langanhaltend Bewusstseinsverlust bei Herzerkrankungen
- Getränke geräuschvoll in der Speiseröhre
- Trommelschlägelfinger (chronisch)

### ■ Modalitäten

< durch geringste Anstrengung, beim Aufsitzen, abends, vor dem Essen > durch Schlaf, nachts, durch Hinlegen, in der frischen Luft

### ■ Anwendung

Kälte, Blausucht und

Energiemangel, **Gynäkologie:**

- Menses, als ob erscheinen wolle
- Menses klumpig, geronnen, gallertig mit hellrotem Blut
- Blutungen: -
  - durch Myome
  - mit Erschöpfung durch den Verlust
  - mit kalten Extremitäten, mit Kälte des Körpers -
  - mit Koma
  - mit getrübter Sicht

Die Asphyxie des Neugeborenen | 43

### **Schwan gerschaft:**

- Uterus weich mit Blutungen (Caul)
- Herzkrank: Erstickungsgefühl, Luftschnappen, bläuliche Peripherie, Herz wie von Faust gepackt, kitzelnder Herz Husten

### **Geburt:**

- Dyspnoe, Zyanose, langanhaltende Ohnmachtsanfälle, schnell entkräftet
- Erstickungsanfälle vom Herz aus
- Atemnot, Zyanose bei Herzkranken unter Wehen

### **Neugeborenes:**

- Asphyxie, Apgar 4- 7 (C 200 Potenz), Mangel an Reaktionskraft, Kälte, die durch Wärme nicht gebessert werden kann
- Herzkrank: Mitral Insuffizienz, Pulmonalstenose
- Morbus Coeruleus (Mischblut)

### **Säugling:**

- fehlende Erholung von Krankheiten in Folge von Herzschwäche, **-schaden**, mit kalter Haut, nicht durch Wärme besserbar
- Blausucht



Friedrich P. Graf

## [Das Neugeborene](#)

Homöopathie für Hebammen und  
Geburtshelfer - Teil 4

96 Seiten, kart.  
erschienen 2005

